

IN KÜRZE

FUSSBALL

SCN heute auf dem Anger

NAUMBURG/HBO - Auf allen Ebenen des Punktspielbetriebs mit Beteiligung hiesiger Fußballmannschaften - also Landesliga, Landesklasse, Kreisoberliga, Kreisliga und Kreisklasse - startet am nächsten Wochenende, 13. bis 15. August, die

neue Saison. Ein Wochenende zuvor wollen etliche Clubs noch einmal die Chance nutzen, ihre Form letztmals in Testspielen zu überprüfen (siehe auch „Termine“). Zu einem unverhofften Heimspiel auf dem Halleschen Anger kommt dabei die Erste des SC Naumburg am heutigen Sonnabend gegen die SG Spergau (Landesklasse), da deren Platz gesperrt ist. Anstoß wird um 14 Uhr sein.

ZAHLENSPIEGEL

Fußball

Staffeleinteilung, Saison 2021/22:

KREISOBERLIGA Burgenland:

- SG Blau-Weiß Bad Kösen
- SC Naumburg II
- SG Lössa/Rastenberg
- FC ZWK Nebra
- SV Mertendorf
- TSV 1893 Großkorbetha
- FSV Grün-Gelb Osterfeld
- SV 1893 Kretzschau
- TSV Tröglitz
- SV Eintracht Profen

KREISLIGA, Staffel 1:

- Baumersrodaer SV
- SG Bad Bibra/Saubach
- Blau-Weiß Bad Kösen II
- SG Balgstädt/Laucha II
- FC RSK Freyburg II
- Gleinaer SV
- ESV Herrengosserstedt II
- FC ZWK Nebra II

Staffel 2:

- SG Goseck/Markwerben
- FSV Blau-Weiß Bora
- VfB Scharnhorst Großgörschen
- SG Langendorf/WFV
- LSV Rot-Weiß Reichardtswerben
- SV Wacker Wengelsdorf II
- SSC Weißenfels III
- SV Rot-Weiß Weißenfels II

Staffel 3:

- SV Schwarz-Gelb Deuben
- Droyßiger SG
- SV Blau-Weiß Grana
- SG Hohenmölsen/Großgrinna II
- SG Teuchern/Nessa II
- FC Eintracht Theißen
- TSV Tröglitz II
- 1. FC Zeitz II
- SG VfB Zeitz/Rasberg I

KREISKLASSE, Staffel 1:

- SG Baumersroda II
- SV Kaiserpfalz
- SG ZWK Karsdorf
- FSV Klosterhäseler
- SG Lössa/Rastenberg II

SV Mertendorf II

- SC Naumburg III
- Reinsdorfer SV
- SV Germania 99 Schönburg/Possenhain

Staffel 2:

- VSG Löbitz 71
- SG Leißling/Goseck II/Markwerben II
- TSV Großkorbetha II
- Hohenmölsen II/Großgr. III/Burgwerben II
- SG Keutsch/Trebnitz/Luckenau
- SG Krauschwitz/Teuchern II/Nessa III
- SG Lützen/Meuchen
- SG Osterfeld II/Meineweh
- SV Blau-Weiß Zorbau II

Staffel 3:

- SG Eintracht Bornitz
- SG Droyßig II/Döschwitz
- SV Blau-Gelb Geußnitz
- Blau-Weiß Grana II
- SV 1893 Kretzschau II
- SG Könderitz
- Eintracht Profen II
- SV Spora II
- SV Motor Zeitz
- SG VfB Zeitz/Rasberg II

Burgenlandpokal

Ausscheidungsrunde, 4. September: 1. FC Zeitz - FC RSK Freyburg, FSV Klosterhäseler - Wacker Wengelsdorf, Bad Bibra/Saubach - SV Spora, Schwarz-Gelb Deuben - Blau-Weiß Bora, Droyßiger SG - TSV Großkorbetha, Lützen/Meuchen - Goseck/Markwerben;

5. September: Germania Schönburg/Possenhain - ESV Herrengosserstedt, SV Kretzschau - BSC 99 Laucha, VSG Löbitz - Motor Zeitz, SG Könderitz - SC Naumburg II, TSV Tröglitz - SSC Weißenfels II, Keutsch/Trebnitz/Luckenau - Grün-Gelb Osterfeld

Freilose: Blau-Weiß Bad Kösen, SV Mertendorf, FC ZWK Nebra, Lössa/Rastenberg, Baumersrodaer SV, Gleinaer SV, SG ZWK Karsdorf, SV Kaiserpfalz, Reinsdorfer SV, Rot-Weiß Reichardtswerben, VfB Zeitz/Kickers Rasberg, SV Großgrinna, Eintracht Bornitz, Eintracht Profen, Langendorf/WFV, VfB Scharnhorst Großgörschen, Blau-Weiß Grana, Blau-Gelb Geußnitz, Eintracht Theißen, SV Burgwerben

TERMINE

Fußball

Testspiele

Sonnabend, 7. August:

13 Uhr: Blau-Weiß Bad Kösen II - VSG Löbitz

14 Uhr:

SG Spergau - SC Naumburg, Empor Buttstädt - BSC 99 Laucha, SV Mertendorf - Olympia Leipzig II

15 Uhr:

Blau-Weiß Bad Kösen - Baumersrodaer SV, FC ZWK Nebra - Roßleben/Bottendorf

Handball

Turniere des HC Burgenland in der Sporthalle in Plötha

Sonnabend, 7. August, 11 - 18 Uhr, Turnier der Damen mit: HSG Rückmarsdorf, VfV Spandau, HV Chemnitz, SV Pfeffersport Berlin, HC Burgenland

Sonntag, 8. August, 10 bis 18 Uhr, Turnier der Herren mit: Friesen Frankleben, VfB Eilenburg, HC „Leipzig City“, SV Herzberg, HSG Rückmarsdorf, TuS Leipzig-Mockau, HC Burgenland III



Rot-Weiß-Ruderer mit zwei Booten in den Masuren unterwegs

186 Kilometer legte jüngst eine zehnköpfige Gruppe der Naumburger Rot-Weiß-Ruderer auf den Seen der Masuren zurück. Die Idee für eine solche Wanderfahrt nach Polen existiert schon über zehn Jahre im Kopf von Cheforga-

nisator Jens „Pitti“ Bittersohl. „Schon auf der Anreise waren alle Vorurteile ausgelöscht. Die Menschen waren so freundlich und das Land so sauber und ordentlich, so dass wir uns fühlen, wie vor mehr als dreißig Jahren, als wir

das erste Mal in den Westen durften“, so Bittersohl. Praktisch war der Bezug eines Ferienhauses mit eigenem Strand und Steg. Fasziniert zeigte man sich von der herrliche Natur samt Elch in freier Wildbahn. FOTOS: BITTERSOHL

Saison mit neuem Modus

FUSSBALL Verband stellt den Clubs der Kreisoberliga, Kreisliga und Kreisklasse vor, wie die kommende Spielzeit ablaufen soll. Erstmals ist „Zusatzrunde“ geplant.

VON HARALD BOLTZE

NAUMBURG/MERTENDORF - „Endlich mal wieder eine Saison spielen, die gewertet, im Idealfall sogar vollständig gespielt werden kann.“ So lautet die Hoffnung von Tobias Czäczine, dem Vize-Präsidenten des hiesigen Kreis-Fußballverbandes. Es ist ein verständlicher Wunsch nach zwei wegen der Pandemie vorzeitig abgebrochenen Spielzeiten.

Um besser auf die jeweilige Corona-Lage reagieren zu können, spielen die Mannschaften auf Kreisebene ab dem nächsten Wochenende, 13./14./15. August, in einem neuen Modus. Dies wurde den Vereinen am gestrigen Freitagabend beim Staffeltag in Mertendorf mitgeteilt.

Der Modus selbst ist den Clubs aber nicht ganz neu. Durften sie doch im Vorfeld darüber abstimmen. In allen drei Spielerebenen - Kreisoberliga, Kreisliga, Kreisklasse - entschied sich die Mehrheit für ein Modell mit Hin-, Rück- und Zusatzrunde. Durch kleine Staffelformen (siehe „Zah-

Vorgesehene Auf- und Absteigerregelungen

Kreisoberliga: Zehn Mannschaften werden um den Titel kämpfen. Der Meister wird definitiv das Recht erhalten, in die Landesklasse aufzusteigen. Zudem wird es nur einen Absteiger geben. Gespielt wird - als einzige Klasse - weiterhin sonntags. Dies ist noch immer dem Schiedsrichtermangel geschuldet.

Kreisliga: Durch eine Aufteilung in nun drei statt zwei Staffeln, spielen in der Saale-Unstrut-Finne-Region

lediglich acht Teams gegeneinander. Der Meister wird in die Kreisoberliga aufsteigen dürfen. Abhängig von der Zahl der Absteiger aus der Landesklasse könnte per Relegation auch noch ein weitere Aufsteiger ausgespielt werden. In die Kreisklasse absteigen wird nach der Saison nur der Tabellenletzte.

Kreisklasse: Um die Kreisliga wieder zu vergrößern, sind zwei Aufsteiger pro Staffel vorgesehen.

lenspiegel“) könnte man die Hinrunden planmäßig bis zum 23./24. Oktober abschließend. Dies war der Zeitpunkt, in dem man im Vorjahr abrechnen musste. Ist die Hinrunde abgeschlossen, könnte sie als Wertungsgrundlage für Auf- und Abstiege herhalten. Man hofft aber natürlich, sofort anschließend, am letzten Oktoberwochenende, mit der Rückrunde

beginnen zu können. Diese würde dann als neue Bewertungsgrundlage gelten, wenn sie zu mindestens 50 Prozent gespielt wird. Analog verhält es sich mit der Zusatzrunde, die man im März beginnen will. In der Kreisoberliga fand dieses Modell eine knappe Zustimmung der zehn beteiligten Clubs. In den beiden unteren Klassen nahmen 46 von 53 Ver-

treterungen an der Abstimmung teil, wobei sich 28 für Hin-/Rück- und Zusatzrunde mit kleinen Staffeln aussprachen.

Das Thema Corona bleibt aber auch so präsent: Spieler, Trainer und Schiedsrichter müssen einem der drei „g“ (geimpft, genesen, getestet) entsprechen. Welche Neuerungen auf dem gestrigen Staffeltag außerdem vorgestellt wurden? Nicht mehr antreten werden der SV Wetterzeube und der SV Burgscheidungen (zuletzt als Spielgemeinschaft mit Baumersroda II). Mit Krauschwitz/Teuchern II/Nessa III sowie Hohenmölsen II/Großgrinna III/Burgwerben II gibt es hingegen zwei neue Spielgemeinschaften. Die Startgebühren wurden drastisch gesenkt, um die Vereine zu entlasten. Die Ausscheidungsrunde des nach zehn Jahren Pause wieder ins Leben gerufenen Reservepokals wird am 14. August ausgelost. Und analog der Bundesliga darf es nun fünf Spielerwechsel in drei Wechselseifen (plus Halbzeit) geben - in der Verlängerung im Pokal einen weiteren.

TRAUERFALL

www.abschied-nehmen.de

*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

Nach schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit ist mein lieber Mann, unser Vater, Opa, Bruder und Schwager von uns gegangen.

Werner Steyer

* 19.11.1949 † 29.07.2021

In stiller Trauer:
Ehefrau Ursula
Söhne René und Stefan mit Sandra
seine geliebten Enkel
sowie alle Angehörigen

Naumburg

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti

Lieselotte Dobratz

geb. Lieske
* 12.03.1936
† 04.08.2021

Deine Kinder
Ramona, Frank,
Karl-Heinz
und Rüdiger
mit Familien

Naumburg

